©Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen, Wien, download unter www.biologiezentrum.at

Entomologisches Nachrichtenblatt

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Arbeitsgemeinschaft österreichischer Entomologen. Geschäftsstelle und Klubheim Volkshochschule Ottakring, Wien XVI, Ludo Hartmannplatz 7. Klubabend jeden Freitag 19 Uhr.
Für Schriftleitung und Druck verantwortlich: Hermann Jakob, Wien VI, Mollardgasse 13.

Bezugspreis für Österreich einschließlich Mitgliedsbeitrag jährlich S 40.—, Schweiz sfr. 8.—, Deutschland DM 8.—, USA Dollar 5.—, übriges Ausland sfr. 8.—. Einzelhefte: Österreich S 3.—.

Alle Zuschriften an das Klubheim. Bei Anfragen bitte Rückporto beilegen.

3.Jahrgang Nr. 9 Dezember 1956

Akademischer Maler Otto Elsner

Wieder ist durch das unwandelbare Naturgesetz vom Werden und Vergehen ein Mitglied, Herr Otto Elsner, akad. Maler, aus unserer Mitte geschieden. Nach kurzem Leiden, im 64. Lebensjahre, musste er am 1. Dezember d.J. Pinsel und Netz für immer aus der Hand legen. So wie er aus tiefstem Naturempfinden sich der Landschaftsmalerei verschrieb, war das Sammeln von Lycaenen sein Spezialfach.-

Wie alles Grosse im Stillen geboren wird, so auch das Schaffen und Sammeln Elsners, der, von der Umwelt losgelöst, stets seine eigenen Wege wandelte.-

Aber - auch er hat nicht umsonst gelebt !

Stets wollen wir seiner gerne gedenken.-

A. Koller

* *
*

Aufruf zur Mitarbeit an einer Lepidopteren-Fauna von Südtirol .

Die zusammenfassende Kenntnis der Lepidopteren-Fauna der Alpen weist noch grosse Mängel auf. Vor allem fehlen bisher noch nach neuzeitlichen Gesichtspunkten zusammengestellte Arbeiten über den in seinen Lebensgemeinschaften besonders vielgestaltigen Südalpenraum völlig. Dies liegt weniger daran, dass hier weite Gebiete als lepidopterologisches Neuland betrachtet werden müssen, als an dem Umstand, dass die von vielen Hunderten von Entomologen aller europäischen Länder in mühevoller Kleinarbeit eingebrachten Ausbeuten entweder gar nicht, oder in zahllosen kleinen Artikeln zerstreut, ausgewertet wurden.

Die Zusammenstellung einer Faunenarbeit eines grösseren Gebietes ist bei den vielen nach modernen Gesichtspunkten zu berücksichtigenden Spezialfragen nur mehr im Rahmen einer Arbeitsgemeinschaft möglich. Die Unterzeichneten beabsichtigen eine solche für die Aufstellung einer Schmetterlingsfauna des Gebietes von Südtirol, umfassend

©Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen, Wien, download unter www.biologiezentrum.at

die heutigen Provinzen Bozen und Trentino, einschliesslich des südlich anschliessenden altitalienischen Alpengebietes, ins Leben zu rufen. Die Gesamtarbeit soll die Lepidopteren-Fauna dieses Gebietes nicht nur systematisch erfassen, sondern vor allem die ökologischen, biologischen und subspezifischen Gegebenheiten zu klären versuchen, auf ihre Wechselwirkung mit der Pflanzendecke, der Bodenbeschaffenheit und den klimatischen Einflüssen eingehen und damit die hier zu bearbeitende Insektengruppe möglichst harmonisch in den gesamten Lebensraum einfügen.

Es wird der Arbeit vieler Jahre bedürfen diesen Plan in die Tat umzusetzen. Durchführbar ist er jedoch nur, wenn mit den Vorarbeiten rechtzeitig begonnen wird.

Die Unterzeichneten richten deshalb an alle an dem Aufbau einer südtiroler Fauna interessierten Entomologen die Bitte, sich durch Beiträge oder Mitarbeit an dem Gelingen dieses Vorhabens zu beteiligen. Der kleinste Sammelbericht eines nur gelegentlich im Gebiet tätigen Liebhaberentomologen, Angaben über Freilandbeobachtungen an Jugendständen oder Zuchtberichte, die Überlassung charakteristischer Biotopbilder mit genauer Beschriftung, ein Hinweis auf die zerstreute Literatur, kann ebenso wichtig sein wie die Übernahme einer der grossen Teilaufgaben. Je rascher und reicher Beobachtungsberichte und Sammellisten eingereicht werden, um so schneller kann die Bearbeitung vorangetrieben werden. Unklarheiten in der Bestimmung können durch Einsendung des Materials an die unterzeichneten Herren der Zoologischen Sammlung des Bayr. Staates geklärt werden.-

Zuschriften bitten wir zu senden an die Mitglieder der vorläufigen Arbeitsgemeinschaft:

Franz D a n i e l , Zoologische Sammlung des Bayr. Staates, München, Menzingerstrasse 67

Hans P o r c h e r - M a y r , Bozen, Oswaldweg 77,

Josef W o l f s b e r g e r , Zoologische Sammlung des Bayr. Staates, München, Menzingerstrasse 67.

* *
*

Lichtfang trotz schlechten Wetters

Während meines Urlaubsaufenthaltes in Turnau/Stmk. in der zweiten Julihälfte 1955, waren die Abende kühl, windig und regnerisch, also zum Lichtfang offenbar ungeeignet. Da ich - übrigens zum Missfallen meiner Familie - das ziemlich umfangreiche Lichtfanggerät samt Zubehör mitgeschleppt hatte, musste ich wohl seine Existenzberechtigung nachweisen. Ich entschloss mich daher am 29. Juli doch einen Versuch zu unternehmen und wanderte zu einer von Mischwald umgebenen, grossen, hängigem Wiese in etwa 1000 m Höhe. Noch in der Dämmerung spannte ich die Leinwand und entzündete meine Petrolgaslampe. Es schien wieder recht kühl zu werden und die Leinwand blieb zunächst leer; dann begann

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Entomologisches Nachrichtenblatt

Jahr/Year: 1956

Band/Volume: 3_9_1956

Autor(en)/Author(s): Hierhold Emil

Artikel/Article: Aufruf zur Mitarbeit an einer Lepidopteren-Fauna von Südtirol. 1-2